

27.10.2016

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 5173 vom 23. September 2016  
des Abgeordneten André Kuper CDU  
Drucksache 16/13051

### **Steigende Bundeszuweisungen zur Entlastung der nordrhein-westfälischen Kommunen**

#### ***Vorbemerkung der Kleinen Anfrage***

Neben den Zuweisungen des Landes über das Gemeindefinanzierungsgesetz erhalten die Kommunen in Nordrhein-Westfalen weitere Zuwendungen – vor allem des Bundes – durch und über das Land über eine Vielzahl weiterer Gesetze (Ausgleichsgesetze) sowie von Förderprogrammen. Dadurch unterstützt aber lenkt das Land auch das haushaltswirtschaftliche Handeln der Kommunen.

Bei einem genaueren Blick auf das Themenfeld Kommunalfinanzen zeigt sich, dass die Mittel, die den Kommunen zur Erfüllung ihrer freiwilligen und pflichtigen Aufgaben zur Verfügung stehen, aus den unterschiedlichsten Quellen stammen. Neben Steuereinnahmen und dem kommunalen Finanzausgleich sind dies zum Beispiel Förderprogramme der EU, des Bundes, des Landes oder staatlicher Kreditinstitute. Zudem muss beispielsweise das Land NRW den Kommunen Mittel für die Erledigung konnexitätsrelevanter, übertragener Aufgaben zur Verfügung stellen. Allein der Anteil der bundesrechtlich veranlassten Finanzmittelbezüge stieg von 2,8 Mrd. Euro auf 4,5 Euro im Jahr 2015 an.

Weitere Entlastungen der Kommunen durch die Bundesregierung sind bereits verabredet und werden aktuell umgesetzt, so zum Beispiel die Entlastung der Kommunen bei den Kosten der Unterkunft für anerkannte Asylbewerber sowie die Festlegung der sog. 5-Mrd. Euro-Entlastung. Mit dem Gesetzentwurf der Bundesregierung zur Umsetzung der Beschlüsse vom 16.06.2016 („Gesetz zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen“), ist für das Jahr 2018 eine – im Vergleich zu den Beschlüssen vom 16.06.2016 – modifizierte Regelung vorgesehen. Nach dem Gesetzentwurf sollen die Entlastungen – 4 der 5 Milliarden Euro - im Jahr 2018 über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer um 2,76 Mrd. Euro und die Beteiligung des Bundes an der KdU um

Datum des Originals: 26.10.2016/Ausgegeben: 02.11.2016

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

1,24 Mrd. Euro seitens des Bundes aufgestockt werden. Dabei handelt es sich um eine Verschiebung i. H. v. 360 Mio. Euro innerhalb der Transferwege der 5-Mrd.-Entlastung des Bundes für die Kommunen, um das Entstehen einer Bundesauftragsverwaltung zu vermeiden.

Am Gesamtvolumen der Entlastung ändert sich dadurch nichts. Für 2019 und die Folgejahre sieht der Gesetzentwurf die Regelung vor, die nach den Beschlüssen vom 16.06.2016 ursprünglich bereits ab 2018 hätte gelten sollen (+ 2,4 Mrd. Euro beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und + 1,6 Mrd. Euro Bundesbeteiligung an der KdU).

**Der Minister für Inneres und Kommunales** hat die Kleine Anfrage 5173 mit Schreiben vom 26. Oktober 2016 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Finanzminister und dem Minister für Arbeit, Integration und Soziales beantwortet.

1. **Wie hoch waren die staatlichen bzw. staatlich veranlassten Finanzmittelbezüge der NRW-Kommunen ohne kommunalen Finanzausgleich (GFG), Steuereinnahmen und Darlehen jeweils in den Haushaltsjahren seit dem Jahr 2010 insgesamt (bitte differenziert nach EU, Bundes- und Landesmitteln)?**
2. **Wie hoch waren die durch Bundesmittel veranlassten Finanzmittelbezüge der NRW-Kommunen jeweils in den Jahren seit dem Jahr 2010 insgesamt?**

Eine differenzierte Darstellung der Zuweisungen des Landes an die Gemeinden und Gemeindeverbände nach Maßgabe der Landeshaushaltsplanungen 2010 bis 2016 (letztere in der Fassung des Zweiten Nachtragshaushalts) ergibt sich aus der nachstehenden Tabelle.

Jahr	Bundesmittel	EU-Mittel	Landesmittel	Summe
2010	2.807.224.000	111.318.800	3.073.648.800	5.992.191.600
2011	2.851.482.600	133.211.700	3.883.760.100	6.868.454.400
2012	3.631.011.900	167.393.200	4.343.200.600	8.141.605.700
2013	3.750.357.100	158.990.700	4.936.445.100	8.845.792.900
2014	4.279.480.100	148.143.200	5.276.763.500	9.704.386.800
2015	4.868.238.743	178.540.000	5.938.886.257	10.985.665.000
2016	5.811.627.043	46.975.000	7.432.218.457	13.290.820.500
Summe	27.999.421.486	944.572.600	34.884.922.814	63.828.916.900

Der Bund leistet seit 2015 Finanzierungsbeiträge zur Entlastung des Landes im Bereich Flüchtlinge und Asylbewerber über die Umsatzsteuer. In entsprechender Höhe wurden 2015 und 2016 die Zuweisungen an die Kommunen bei den Bundesmitteln ausgewiesen. Für 2015 wurde der Stand 4. NT 2015 berücksichtigt.

3. **Wie entwickelt sich der Anteil von bundesrechtlich veranlassten Finanzmittelbezügen an den Gesamtfinanzmittelbezügen der NRW-Kommunen (absolut und prozentual) jeweils in den Jahren seit dem Jahr 2010?**

Der Anteil der bundesrechtlich veranlassten Finanzmittelbezüge entwickelte sich seit dem Haushaltsjahr 2010 wie folgt.

Jahr	Bundesmittel	Anteil
2010	2.807.224.000	46,85%
2011	2.851.482.600	41,52%
2012	3.631.011.900	44,60%
2013	3.750.357.100	42,40%
2014	4.279.480.100	44,10%
2015	4.868.238.743	44,31%
2016	5.811.627.043	43,73%
Gesamt	27.999.421.486	43,87%

**4. Welche Gesamtentlastungswirkung seit dem Jahr 2010 hatte in den jeweiligen Kommunen die erfolgten Bundesentlastungen durch die schrittweise Übernahme der Kosten der Grundsicherung im Alter, der sog. Soforthilfen im Rahmen der 5-Mrd. Euro-Entlastung, sowie der Bundesbeteiligungen im Rahmen der Flüchtlingskosten (bitte kommunalscharfe Angaben gesamt und nach Art der Bundesentlastung)?**

Die Entlastungswirkung der vom Bund zusätzlich zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel (sog. Soforthilfen) auf die nordrhein-westfälischen Kommunen wurde mit Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage 4774 (Drucksache 16/12242) vom 13. Juni 2016 dargestellt.

Im Hinblick auf die Entlastungswirkung für die kommunalen Haushalte durch die schrittweise Übernahme der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Viertes Kapitel SGB XII) durch den Bund in den Jahren 2012 bis 2014 wird auf die Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage 3048 (Drucksache 16/7934) verwiesen. Für das Jahr 2015 sind die Ausgaben für die Grundsicherung vom Statistischen Bundesamt bislang noch nicht ausgewiesen worden.

Hinsichtlich der Entlastungswirkung für die kommunalen Haushalte durch die im Jahr 2015 seitens des Bundes im Rahmen der Flüchtlingskosten gewährten tatsächlichen Mittelzuweisungen wird auf die anliegende tabellarische Übersicht verwiesen.

**5. Wie hoch ist voraussichtlich die jeweils jährliche Entlastung der Kommunen in Nordrhein-Westfalen durch das Gesetz zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen (bitte kommunalscharf und getrennt nach Entlastungen im Rahmen der Übernahme der KdU und für anerkannte Asyl-bewerber und der sog. 5-Mrd. Euro-Entlastung) jeweils in den Jahren 2016 bis 2018?**

Das Gesetzgebungsverfahren für das Gesetz zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt (Stand: 13. Oktober 2016) noch nicht abgeschlossen. Eine endgültige Regelung zur Verteilung der Bundesentlastung für Kommunen liegt somit noch nicht vor. Aus diesem Grund wird auf die Antwort der Landesregierung zur Kleinen Anfrage 4886 (Drucksache 16/12540) vom 18. Juli 2016 verwiesen.



# Anlage

Kommune	Betrag der Bundesmittel für Kosten der Flüchtlingsunterbringung und -versorgung im Jahr 2015 in Euro
Düsseldorf, krfr. Stadt	12.001.610
Duisburg, krfr. Stadt	9.822.723
Essen, krfr. Stadt	11.428.034
Krefeld, krfr. Stadt	4.515.729
Mönchengladbach, krfr. Stadt	5.207.828
Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt	3.375.145
Oberhausen, krfr. Stadt	4.192.987
Remscheid, krfr. Stadt	2.223.462
Solingen, krfr. Stadt	3.159.684
Wuppertal, krfr. Stadt	6.934.829
Bedburg-Hau	318.111
Emmerich am Rhein, Stadt	681.590
Geldern, Stadt	758.327
Goch, Stadt	779.056
Issum	294.753
Kalkar, Stadt	367.596
Kerken	308.926
Kevelaer, Stadt	655.833
Kleve, Stadt	1.055.911
Kranenburg	276.938
Rees, Stadt	541.849
Rheurdt	164.641
Straelen, Stadt	390.916
Uedem	219.949
Wachtendonk	209.216
Weeze	274.043
Erkrath, Stadt	887.218
Haan, Stadt	616.053
Heiligenhaus, Stadt	530.124
Hilden, Stadt	1.104.115
Langenfeld (Rhld.), Stadt	1.165.289
Mettmann, Stadt	791.485
Monheim am Rhein, Stadt	813.365
Ratingen, Stadt	1.796.274
Velbert, Stadt	1.666.500
Wülfrath, Stadt	447.619
Dormagen, Stadt	1.323.460
Grevenbroich, Stadt	1.330.667
Jüchen	523.754
Kaarst, Stadt	870.087
Korschenbroich, Stadt	696.532
Meerbusch, Stadt	1.140.489
Neuss, Stadt	3.101.859
Rommerskirchen	313.912
Brüggen	372.581
Grefrath	324.684
Kempen, Stadt	757.175
Nettetal, Stadt	909.921
Niederkrüchten	369.792
Schwalmtal	424.517
Tönisvorst, Stadt	622.910
Viersen, Stadt	1.573.459
Willich, Stadt	1.069.898
Alpen	314.714
Dinslaken, Stadt	1.373.074
Hamminkeln, Stadt	702.795
Hünxe	365.643
Kamp-Lintfort, Stadt	797.065
Moers, Stadt	2.100.955
Neukirchen-Vluyn, Stadt	576.104
Rheinberg, Stadt	685.706
Schermbek	363.451
Sonsbeck	231.372

## Anlage

Kommune	Betrag der Bundesmittel für Kosten der Flüchtlingsunterbringung und -versorgung im Jahr 2015 in Euro
Voerde (Niederrhein), Stadt	777.199
Wesel, Stadt	1.317.447
Xanten, Stadt	497.476
Bonn, krfr. Stadt	6.271.738
Köln, krfr. Stadt	20.764.785
Leverkusen, krfr. Stadt	3.246.878
Aachen, krfr. Stadt	4.927.071
Alsdorf, Stadt	945.121
Baesweiler, Stadt	551.565
Eschweiler, Stadt	1.165.904
Herzogenrath, Stadt	951.609
Monschau, Stadt	321.101
Roetgen	205.657
Simmerath	406.505
Stolberg (Rhld.), Stadt	1.214.197
Würselen, Stadt	778.725
Aldenhoven	316.908
Düren, Stadt	1.842.443
Heimbach, Stadt	117.308
Hürtgenwald	232.315
Inden	178.244
Jülich, Stadt	731.778
Kreuzau	382.155
Langerwehe	311.293
Linnich, Stadt	317.969
Merzenich	237.101
Nideggen, Stadt	264.788
Niederzier	340.146
Nörvenich	275.934
Titz	221.626
Vettweiß	242.734
Bedburg, Stadt	538.957
Bergheim, Stadt	1.272.296
Brühl, Stadt	905.262
Elsdorf, Stadt	486.609
Erfstadt, Stadt	1.097.778
Frechen, Stadt	1.053.830
Hürth, Stadt	1.181.480
Kerpen, Stadt	1.380.666
Pulheim, Stadt	1.124.080
Wesseling, Stadt	718.014
Bad Münstereifel, Stadt	466.417
Blankenheim	227.688
Dahlem	112.897
Euskirchen, Stadt	1.247.865
Hellenthal	216.783
Kall	293.475
Mechernich, Stadt	678.978
Nettersheim	201.277
Schleiden, Stadt	349.569
Weilerswist	381.048
Zülpich, Stadt	499.144
Erkelenz, Stadt	972.264
Gangelt	283.397
Geilenkirchen, Stadt	616.418
Heinsberg, Stadt	907.014
Hückelhoven, Stadt	829.051
Selfkant	243.554
Übach-Palenberg, Stadt	499.663
Waldfeucht	205.274
Wassenberg, Stadt	385.121
Wegberg, Stadt	639.044
Bergneustadt, Stadt	412.475

# Anlage

Kommune	Betrag der Bundesmittel für Kosten der Flüchtlingsunterbringung und -versorgung im Jahr 2015 in Euro
Engelskirchen	448.126
Gummersbach, Stadt	1.082.594
Hückeswagen, Stadt	353.372
Lindlar	509.683
Marienheide	328.276
Morsbach	263.924
Nümbrecht	407.962
Radevormwald, Stadt	493.082
Reichshof	495.889
Waldbroël, Stadt	441.792
Wiehl, Stadt	551.752
Wipperfürth, Stadt	551.982
Bergisch Gladbach, Stadt	2.242.330
Burscheid, Stadt	386.332
Kürten	457.768
Leichlingen (Rhld.), Stadt	584.806
Odenthal	334.028
Overath, Stadt	603.968
Rösrath, Stadt	589.409
Wermelskirchen, Stadt	761.054
Alfter	490.833
Bad Honnef, Stadt	542.062
Bornheim, Stadt	1.004.901
Eitorf	443.554
Hennef (Sieg), Stadt	1.018.581
Königswinter, Stadt	870.683
Lohmar, Stadt	656.613
Meckenheim, Stadt	503.173
Much	365.235
Neunkirchen-Seelscheid	439.471
Niederkassel, Stadt	763.728
Rheinbach, Stadt	604.485
Ruppichterath	270.389
Sankt Augustin, Stadt	1.104.535
Siegburg, Stadt	803.322
Swisttal	413.221
Troisdorf, Stadt	1.503.092
Wachtberg	445.213
Windeck	488.236
Bottrop, krfr. Stadt	2.392.231
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	5.181.721
Münster, krfr. Stadt	6.226.695
Ahaus, Stadt	931.054
Bocholt, Stadt	1.525.717
Borken, Stadt	984.701
Gescher, Stadt	422.506
Gronau (Westf.), Stadt	991.931
Heek	229.095
Heiden	218.406
Isselburg, Stadt	258.264
Legden	187.422
Raesfeld	282.895
Reken	371.522
Rhede, Stadt	462.818
Schöppingen	200.330
Stadtlohn, Stadt	481.952
Südlohn	226.856
Velen, Stadt	333.568
Vreden, Stadt	592.369
Ascheberg	407.804
Billerbeck, Stadt	308.924
Coesfeld, Stadt	862.206
Dülmen, Stadt	1.108.579

# Anlage

Kommune	Betrag der Bundesmittel für Kosten der Flüchtlingsunterbringung und -versorgung im Jahr 2015 in Euro
Havixbeck	287.345
Lüdinghausen, Stadt	622.859
Nordkirchen	247.796
Nottuln	475.266
Olfen, Stadt	298.170
Rosendahl	287.221
Senden	518.587
Castrop-Rauxel, Stadt	1.506.426
Datteln, Stadt	748.514
Dorsten, Stadt	1.676.065
Gladbeck, Stadt	1.493.819
Haltern am See, Stadt	910.011
Herten, Stadt	1.231.694
Marl, Stadt	1.740.969
Oer-Erkenschwick, Stadt	643.425
Recklinghausen, Stadt	2.339.368
Waltrop, Stadt	620.084
Altenberge	268.218
Emsdetten, Stadt	777.128
Greven, Stadt	850.462
Hörstel, Stadt	503.654
Hopsten	204.091
Horstmar, Stadt	172.214
Ibbenbüren, Stadt	1.112.904
Ladbergen	174.243
Laer	167.573
Lengerich, Stadt	533.664
Lienen	230.313
Lotte	316.323
Metelen	170.792
Mettingen	274.302
Neuenkirchen	320.566
Nordwalde	241.131
Ochtrup, Stadt	493.138
Recke	280.776
Rheine, Stadt	1.606.098
Saerbeck	190.886
Steinfurt, Stadt	776.011
Tecklenburg, Stadt	237.944
Westerkappeln	295.421
Wettringen	213.887
Ahlen, Stadt	1.155.002
Beckum, Stadt	830.480
Beelen	157.513
Drensteinfurt, Stadt	412.377
Ennigerloh, Stadt	524.601
Everswinkel	254.126
Oelde, Stadt	685.309
Ostbevern	286.491
Sassenberg, Stadt	360.916
Sendenhorst, Stadt	348.541
Telgte, Stadt	475.158
Wadersloh	332.683
Warendorf, Stadt	923.210
Bielefeld, krfr. Stadt	6.749.291
Borgholzhausen, Stadt	232.728
Gütersloh, Stadt	2.001.521
Halle (Westf.), Stadt	494.035
Harsewinkel, Stadt	580.249
Herzebrock-Clarholz	400.522
Langenberg	202.605
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	1.018.052
Rietberg, Stadt	687.536



# Anlage

Kommune	Betrag der Bundesmittel für Kosten der Flüchtlingsunterbringung und -versorgung im Jahr 2015 in Euro
Schloß Holte-Stukenbrock, Stadt	592.740
Steinhagen	462.090
Verl, Stadt	570.144
Versmold, Stadt	503.739
Werther (Westf.), Stadt	262.773
Bünde, Stadt	954.101
Enger, Stadt	443.607
Herford, Stadt	1.372.015
Hiddenhausen	412.015
Kirchlengern	350.025
Löhne, Stadt	843.026
Rödinghausen	229.688
Spenge, Stadt	332.533
Vlotho, Stadt	459.010
Bad Driburg, Stadt	489.734
Beverungen, Stadt	362.504
Borgentreich, Stadt	243.464
Brakel, Stadt	447.447
Höxter, Stadt	757.563
Marienmünster, Stadt	140.201
Nieheim, Stadt	175.434
Steinheim, Stadt	336.261
Warburg, Stadt	630.567
Willebadessen, Stadt	223.061
Augustdorf	234.906
Bad Salzufflen, Stadt	1.136.033
Barntrup, Stadt	238.783
Blomberg, Stadt	411.511
Detmold, Stadt	1.587.869
Dörentrup	213.414
Extertal	310.575
Horn-Bad Meinberg, Stadt	438.816
Kalletal	374.762
Lage, Stadt	766.361
Lemgo, Stadt	912.984
Leopoldshöhe	356.456
Lügde, Stadt	264.545
Oerlinghausen, Stadt	364.378
Schieder-Schwalenberg, Stadt	237.213
Schlangen	242.815
Bad Oeynhausen, Stadt	1.021.285
Espelkamp, Stadt	577.838
Hille	425.823
Hüllhorst	306.198
Lübbecke, Stadt	571.888
Minden, Stadt	1.684.126
Petershagen, Stadt	688.720
Porta Westfalica, Stadt	812.964
Preußisch Oldendorf, Stadt	323.629
Rahden, Stadt	418.222
Stemwede	363.857
Altenbeken	248.335
Bad Lippspringe, Stadt	355.902
Borchen	346.018
Büren, Stadt	583.102
Delbrück, Stadt	782.210
Hövelhof	390.063
Lichtenau, Stadt	286.518
Paderborn, Stadt	3.023.113
Salzkotten, Stadt	605.482
Bad Wünnenberg, Stadt	328.218
Bochum, krfr. Stadt	7.267.606
Dortmund, krfr. Stadt	11.626.144

# Anlage

Kommune	Betrag der Bundesmittel für Kosten der Flüchtlingsunterbringung und -versorgung im Jahr 2015 in Euro
Hagen, krfr. Stadt	3.832.904
Hamm, krfr. Stadt	3.711.818
Herne, krfr. Stadt	3.090.300
Breckerfeld, Stadt	241.155
Ennepetal, Stadt	650.272
Gevelsberg, Stadt	637.341
Hattingen, Stadt	1.147.761
Herdecke, Stadt	468.455
Schwelm, Stadt	570.914
Sprockhövel, Stadt	544.470
Wetter (Ruhr), Stadt	577.318
Witten, Stadt	1.959.350
Arnsberg, Stadt	1.661.196
Bestwig	301.056
Brilon, Stadt	690.019
Eslohe (Sauerland)	240.623
Hallenberg, Stadt	118.526
Marsberg, Stadt	538.723
Medebach, Stadt	212.615
Meschede, Stadt	814.606
Olsberg, Stadt	398.224
Schmallenberg, Stadt	675.974
Sundern (Sauerland), Stadt	758.293
Winterberg, Stadt	346.051
Altena, Stadt	395.470
Balve, Stadt	309.462
Halver, Stadt	405.313
Hemer, Stadt	757.072
Herscheid	195.838
Iserlohn, Stadt	1.969.772
Kierspe, Stadt	397.328
Lüdenscheid, Stadt	1.529.988
Meinerzhagen, Stadt	536.314
Menden (Sauerland), Stadt	1.144.564
Nachrodt-Wiblingwerde	160.438
Neuenrade, Stadt	296.807
Plettenberg, Stadt	613.153
Schalksmühle	249.983
Werdohl, Stadt	392.450
Attendorn, Stadt	588.017
Drolshagen, Stadt	308.118
Finnentrop	450.404
Kirchhundem	318.693
Lennestadt, Stadt	661.199
Olpe, Stadt	579.486
Wenden	465.059
Bad Berleburg, Stadt	520.538
Burbach	372.753
Erndtebrück	195.378
Freudenberg, Stadt	412.374
Hilchenbach, Stadt	385.624
Kreuztal, Stadt	686.700
Bad Laasphe, Stadt	378.226
Netphen, Stadt	607.121
Neunkirchen	312.577
Siegen, Stadt	2.081.034
Wilnsdorf	477.594
Anröchte	280.402
Bad Sassendorf	299.440
Ense	296.534
Erwitte, Stadt	408.097
Geseke, Stadt	512.840
Lippetal	318.179

## Anlage

<b>Kommune</b>	<b>Betrag der Bundesmittel für Kosten der Flüchtlingsunterbringung und -versorgung im Jahr 2015 in Euro</b>
Lippstadt, Stadt	1.430.051
Möhnesee	293.743
Rüthen, Stadt	279.320
Soest, Stadt	1.013.552
Warstein, Stadt	673.445
Welper	325.702
Werl, Stadt	676.176
Wickede (Ruhr)	251.346
Bergkamen, Stadt	997.219
Bönen	395.862
Fröndenberg / Ruhr, Stadt	469.817
Holzwickede	353.508
Kamen, Stadt	893.960
Lünen, Stadt	1.731.605
Schwerte, Stadt	970.455
Selm, Stadt	569.725
Unna, Stadt	1.255.386
Werne, Stadt	663.893
<b>Kommunen insgesamt</b>	<b>380.404.217</b>